

Tricolore Geschicht

65 Joer Broschür

-

1. Progrès Grund	34-11 Tore	19 Pkte
2. TRICOLORE MÜHLENWEG	26-13 Tore	18 Pkte
3. Mansfeldia Clausen	29-16 Tore	16 Pkte
4. CS Hollerich	27-22 Tore	14 Pkte
5. Jeunesse Verlorenkost	16-23 Tore	10 Pkte
6. Résidence Walfer	12-31 Tore	5 Pkte
7. Cl. Sp. Mondorf	4-32 Tore	2 Pkte

Im ganzen Lande entstanden überall immer neue Vereine und so sah sich die "Fédération des Sociétés Luxembourgeoises de Sports Athlétiques", wie die heutige FLF damals hieß, gezwungen, eine weitere Division, die Promotion einzuführen. Die bestehende 2. Division stieg somit als Promotion in die MS 1920/21. Es blieb jedoch noch ein Verein dieser neugeschaffenen Promotion zu ermitteln. Der FC Tetingen und der FC Niederkorn als absteigende Vereine, sowie der FC TRICOLORE als Tabellenzweiter der 3. Division, mußten unter sich Ausscheidungsspiele austragen. Die "Millewээр", wie Tricolore allgemein genannt wurde, gewannen auf dem Spielfeld von Union Hollerich klar mit 6-1 gegen Niederkorn und auf dem Spielfeld Racing-Club mit 1-0 gegen Tetingen. Somit stieg die Mft nach erst einem Jahr Bestehen dank dem günstigen Ausgang der Ausscheidungsspiele mit dem Progrès Grund in die Promotion auf.

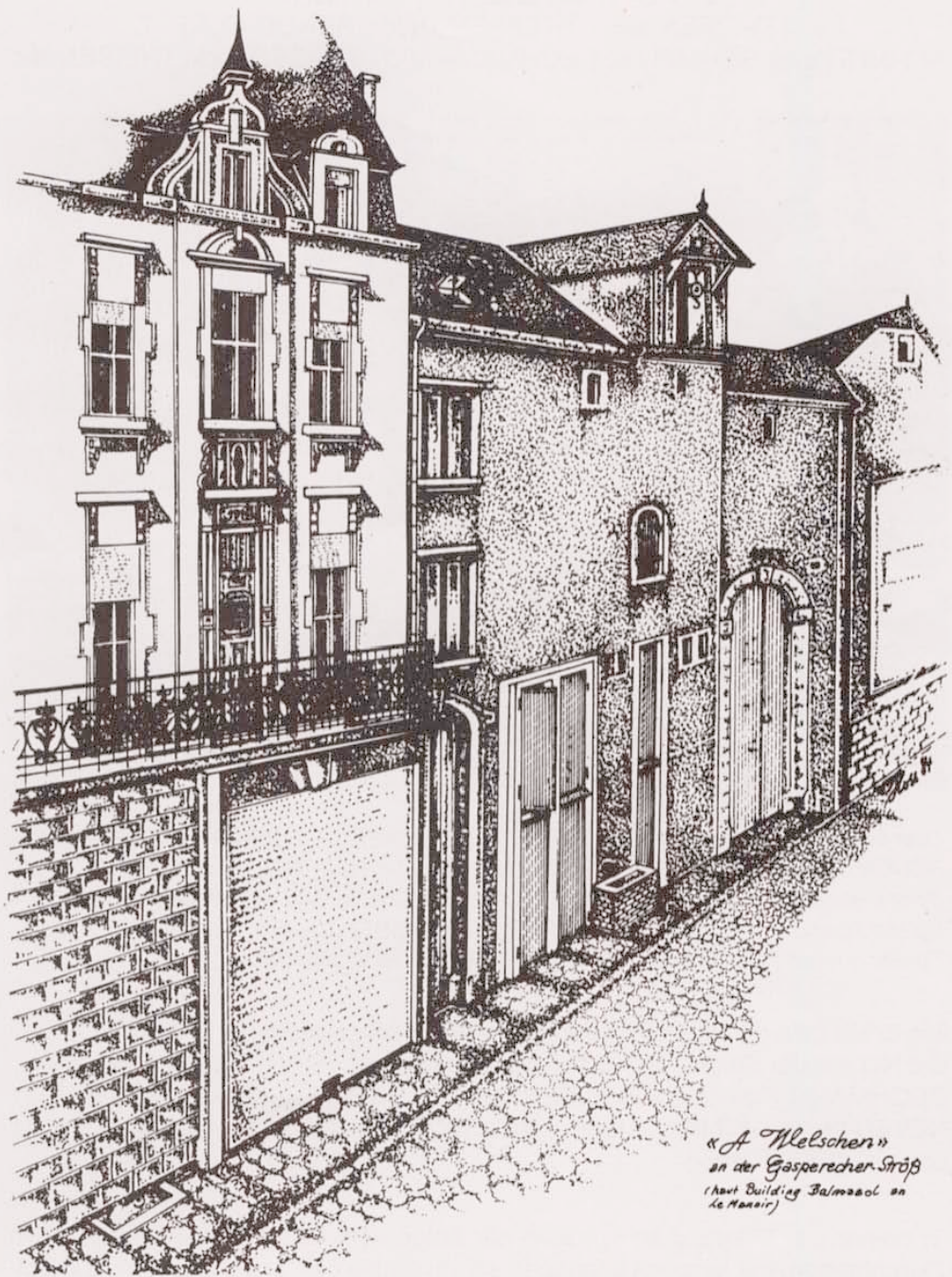
1920/21: Promotion 1. Mft - 2. Mft

Tricolore wird erster Promotionsmeister

Der FC TRICOLORE durfte stolz auf seine bisherigen Erfolge sein. Aber es galt auch den größeren Anforderungen in der Promotion gewachsen zu sein. An die Verpflichtung eines Trainers dachte damals noch keiner und so wurden beide Mften vom ehrgeizigen Spieler und Kapitän der 1. Mft SCHMIT Ferdy trainiert und aufgesetzt. Er war Feuer und Flamme. Immer wieder verlangte er von seinen Spielern Training und Training. Der Zuwachs an Spielern wie DECHMANN Mich, BERGER Nicki, ROLLINGER Jos, ENSCH J und FILBIG gab ihm volle Zuversicht auf den Erfolg. Er sollte Recht behalten. Nach verbissenen und oft harten Kämpfen wurden die "Millewээр" am Ende der MS 1920/21 Meister der Promotion und stiegen vor ihrem schärfsten Gegner The National in die 1. Division (die heutige Nationaldivision) auf!

Schlußklassement:

1. TRICOLORE MUHLENWEG	14 Spiele	10	2	2	34-11 Tore	22 Pkte
2. The National					41-18 Tore	21 Pkte
3. Chiers Rodingen					34-23 Tore	19 Pkte
4. Progrès Grund					27-24 Tore	16 Pkte
5. CS Petingen					29-26 Tore	13 Pkte
6. Jeunesse Steinfert					19-37 Tore	9 Pkte
7. Avenir Beggen					18-38 Tore	8 Pkte
8. The Belval Beles					14-39 Tore	4 Pkte



«A Welschen»
an der Gasperecher Ströß
(haut Building Balmazel an
le Manoir)

Folgende Elf erspielte sich diesen Meistertitel der Promotion:

DUREN Batty
 STROTTNER Jean ROLLINGER Jos
 THEISEN J.P. STEFFEN Théd BENOIT Théd
 SCHMIT Ferdy SCHMIT Nic DECHMANN Mich BERGER Nicki THEISEN Nic



*Obere Reihe Vorstand: vlnr - KAYSER JP - BONCHER L - THEISEN J - LAROSCH J - REULAND J - UHRY J - PROOST Ch - THEISEN E - THEISEN J - UHRY P
 Spieler stehend vlnr: SCHMIT F - BERGER N - DECHMANN N - SCHMIT N - THEISEN N
 Spieler kniend vlnr: BENOIT T - STEFFEN T - SCHMITZ JP - THEISEN JP
 Spieler hockend vlnr: STROTTNER J - DUREN B - ROLLINGER J*

Die 2. Mft belegte mit 11 Punkten einen ehrenvollen 4. Platz

Die Namen der Spieler der Reservemannschaft:

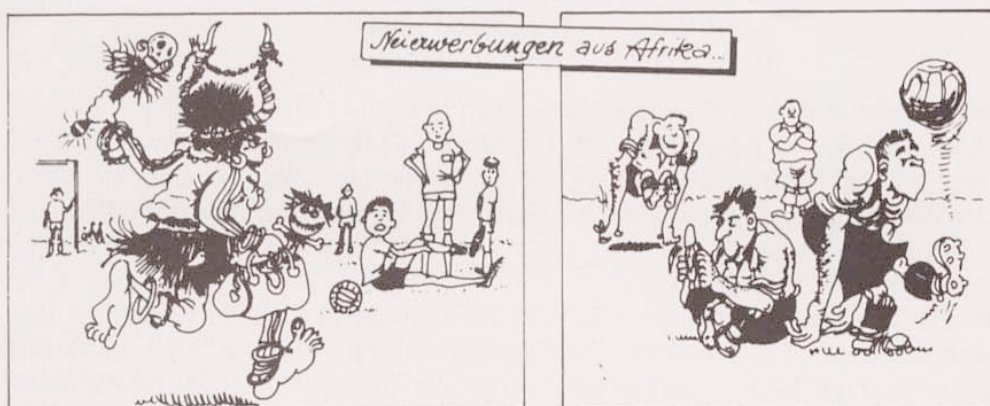
DECHMANN François - THEISEN Ed - FILBIG - ENSCH J - DAMY J.P. - NEYEN Henri - KIMMES Jean - WEYRICH Nic - PROOST Charles - BUND Louis - WEBER Anton

Tricolore's 1. Mannschaft wurde in der Folge vom Ausland viel gefragt. Beim Durchblättern der kargen Unterlagen sehen wir sie bald in Schiltigheim und Colmar gegen gutkotierte Mannschaften antreten und ehrenvolle Resultate erzielen. Bei AS Messin und bei Jeunesse Arlon wurden Gleichspiele erzwungen. In Mainz gegen eine "Equipe Militaire Française", in Barmen-Styrum, Elberfeld-



Reservemannschaft 1920/21

Bochum, Dortmund, Graz, Weimar, Trier, Bischweiler, Hagondange und Thionville hat der FC Tricolore seine Visitenkarte hinterlassen. Wenn es nicht an der Zeit gewesen wäre an die MS 1921/22 zu denken, weiß Gott, die Mannschaft wäre noch weiter in der Welt herumgereist.



1921/22: 1 Division 1. Mft - 2. Mft

Mit dem Steigen in die 1 Division war zwar das Ziel der seit zwei Jahren ungestüm drauflosdrängenden Tricolore-Mft erreicht, aber es stellten sich damit auch ungeheure Schwierigkeiten ein, die überwunden werden wollten.

An erster Stelle die Spielfeldfrage. Laut Statuten der Federation mußten alle Spielfelder der 1 Division mit Bretterzaun umschlossen sein. Das war jedoch für einen Verein, der im Grunde genommen sehr kassenschwach war und wenig inaktive Mitglieder hatte, ein Problem, das mehr als einem viel Kopfzerbrechen machte. Und doch wußte der zähe Wille der Millewéer dieses Problem zu meistern. Nach langer, mühevoller Kleinarbeit prangte das Spielfeld "am Grengé Wé" knapp vor Beginn der MS 1921/22 in funkelneuem Holzbelag mit allem Drum und Dran, (Herr BECKER aus dem Mühlenweg hatte sich dieser Arbeiten angenommen).

In Sportskreisen war man eher skeptisch eingestellt und diesem emporgekommenen Benjamin wie die Sportsprelle uns nannte, war kein günstiges Schicksal vorausgesagt.

Am 28 August 1921 fuhren wir mit voller Zuversicht zu unserem ersten Spiel in der 1 Division gleich zu Jeunesse Esch. Unter Leitung des Schiedsrichters Ney aus Hesperingen begann vor zirka 3000 Zuschauern ein Spiel, das Jeunesse anfangs auf die leichte Schulter nahm, bis das Resultat 1-0 für Tricolore sie eines Besseren zu belehren schien. Angefeuert von der Masse ihrer Anhänger konnte Jeunesse das Spiel dennoch klar mit 3-1 für sich entscheiden. Sehen wir uns die Resultate der ersten Runde der MS an:

28.08.1921	Jeunesse Esch - Tricolore	:	3 - 1
11.09.1921	The National - Tricolore	:	2 - 2
18.09.1921	Sporting - Tricolore	:	1 - 3

Dieses Spiel wurde nachträglich durch die Federation aus unerklärlichen Gründen annulliert und am 19.03.1922 neu ausgetragen. Diesmal entschied der Sporting dasselbe zu seinen Gunsten mit 4-1

26.09.1921	Tricolore - Stade	:	3 - 1
16.10.1921	Tricolore - Red Boys	:	2 - 1
23.10.1921	Tricolore - Fola	:	0 - 3
30.10.1921	Union - Tricolore	:	7 - 2

Das Klassement nach Ende der ersten Runde stellte sich wie folgt:

1. Union 8 Pkte 2. Fola 7 Pkte **3. Tricolore 7 Pkte** 4. Stade 6 Pkte 5. Jeunesse 5 Pkte 6. Red Boys 4 Pkte 7. The National 3 Pkte 8. Sporting 1 Pkt
Tricolore steht an ganz ehrenvoller 3 Stelle inmitten den Kanonen der 1. Division

Der Rückschlag

Mit der zweiten Runde der MS 1921/22 beginnt ein trübes Kapitel in der Geschichte des FC Tricolore. Die Disziplin mit der Ferdy Schmit seine Mft zusammenhielt, begann zu wanken. Schon die Tatsache, daß das gewonnene Spiel gegen Sporting neu ausgetragen werden mußte, hatte die Gemüter

erregt. Der eigene Nachwuchs genügte nicht mehr und die erlittenen hohen Niederlagen in der 2 Runde der MS trugen ein weiteres dazu bei: es begann zu kriseln. Die angeschaffte Umzäunung des Spielfeldes drückte schwer auf den mageren Beutel des Kassierers und am Ende der MS findet der meteoritenhafte Aufstieg des FC Tricolore ein jähes Ende mit dem Abstieg in die Promotion.

Schlußklassement:

1. Fola Esch/Alzette	48-24 Tore	22 Pkte
2. Union Luxemburg	46-21 Tore	20 Pkte
3. Jeunesse Esch/Alzette	50-30 Tore	16 Pkte
4. Sporting Club Luxemburg	43-26 Tore	16 Pkte
5. Stade Düdelingen	26-24 Tore	16 Pkte
6. Red Boys Differdingen	31-28 Tore	13 Pkte
7. TRICOLORE MUHLENWEG	17-65 Tore	5 Pkte
8. The National Schiffel.	10-53 Tore	4 Pkte



Stehend vlnr: SCHMIT Ferdy - BERGER Nicky - STEFFEN Théd - THEISEN J.P. - DECHMANN Michel - SCHMITZ J.P. - SCHMIT Nic - THEISEN Nic - BENOIT Théd
hockend vlnr: STROTTNER Jean - DUREN Batty - ROLLINGER Jos

Ein Wort zu den Eigenschaften der Spieler:

SCHMIT Ferdy, unparteiisch aber immer gut gelaunt - BERGER Nicky, ein Spieler schnell wie der Blitz - STEFFEN Théd, ein guter Kopfballspieler - THEISEN Jemp, immer seinen Mann stellend - DECHMANN Michel, welcher es gut verstand den auswärtigen Spielern Respekt beizubringen - SCHMITZ Jean - SCHMIT Nick - THEISEN Neckelchen, alles tapfere Spieler - BENOIT Théd, der

Langbeinige, immer lustig und für einen Schalk aufgelegt, guter Spieler - STROTTNER Jean, genannt "De Bex", zuerst lizenziert bei Union Luxemburg, nach Heirat mit Glodt's Marianne zum Tricolore übergesiedelt und überall als guter Sportsfreund bekannt - DUREN Batt, bekannt als einer der besten Torhüter, hat viel zum Höhenflug des Vereins beigetragen - ROLLINGER Jos, ein Spieler, stets am richtigen Platz.

1922/23: Promotion 1. Mft

In der Promotion steht der FC Tricolore spielstarken Gegnern gegenüber. Trotz geschwächter Mft konnte man sich am Ende der MS zusammen mit dem Progrès Grund und Rümelingen mit 15 Punkten an 5. Stelle klassieren.

Schlußklassement:

1. Red Black Pfaffenthal	47-19 Tore	22 Pkte
2. Eclair Bettemburg	38-24 Tore	17 Pkte
3. Progrès Grund	30-27 Tore	15 Pkte
4. US Rümelingen	28-25 Tore	15 Pkte
5. TRICOLORE MUHLENWEG	28-28 Tore	15 Pkte
6. Chiers Rodingen	20-19 Tore	14 Pkte
7. The National Schiffel.	26-32 Tore	14 Pkte
8. CS Petingen	1-44 Tore	0 Pkte

1923/24: Promotion 1. Mft

Und nun weiß Fama nicht mehr viel zu berichten. Spielabwanderungen in Vereine die den Spielern mehr zu bieten wußten, Geldsorgen - Spielfeldschwierigkeiten ließen die Krise deutlich erkennen. Die Zusammensetzung des Vorstandes hat nach neu wiedergefundenen Unterlagen auch mehrmals gewechselt. So ist die Rede von einem Vorstand unter der Präsidentschaft von MOES Tom und einem letzten Vorstand der sich wie folgt zusammensetzte: Präs: NOCKELS Aloyse Vpräs: THEISEN Jean Sek-Kas: ROLLINGER Jos Mgl: DECHMANN Michel - HOSS Lucien - HUBERTY Hubert - PROOST Charles.

Dann kam was kommen mußte und trotzdem niemand für möglich hielt. Infolge übergroßer finanzieller Schwierigkeiten legten die etlichen Ferventen, die das am 1 Mai 1919 gegründete Werk weiter durch die Krise führen wollten, rat und mutlos die Hände in den Schoß und ließen die Fluten über sich zusammenschlagen. Zu diesem Zeitpunkt waren in den Reihen des Vorstandes nur mehr 3 Mitglieder aktiv (Proost Ch - Huberty H - Rollinger J). Im April 1924 wurde der Verein aufgelöst und schlief ein, zwei, drei Jahre lang! Die letzte Mannschaftsaufstellung die in den spärlichen Unterlagen wiedergefunden wurde, war folgende:

DUREN - STROTTNER - SCHMIT N - FILBIG - STEFFEN - ROLLINGER - SCHMIT F - DECHMANN F - RAUSCH - GROFF - SCHOSSELER

Schlußklassement:

1. Progrès Grund	32-16 Tore	20 Pkte
2. US Düdelingen	27-16 Tore	19 Pkte
3. SC Tetingen	23-17 Tore	19 Pkte
4. US Rümelingen	29-15 Tore	17 Pkte
5. Progrès Niederkorn	20-17 Tore	15 Pkte
6. Chiers Rodingen	24-27 Tore	14 Pkte
7. Rapid Neudorf	12-32 Tore	5 Pkte
8. TRICOLORE MUHLENWEG	8-35 Tore	3 Pkte

* * **TRICOLORE 1930 - 1940** * *

Die Wiedergeburt des FC Tricolore

Gegen 1925 loderte die Flamme der Sportbegeisterung bei der Gaspericher Jugend wieder auf. Die Erfolge ihrer Vorgänger, denen sie mit Bewunderung zugeschaut hatten, waren noch zu sehr in Erinnerung der Jungen. Mit beschränkten Mitteln aber mit ungeheurem Eifer organisierten sie Freundschaftsspiele unter dem Namen FC Blue Star. Verantwortlich für den Blue Star waren die Herren LORANG J.P. - FISCHBACH M - THILLMAN - DUREN - PELTZER und THINNES J.

Am 17 Mai 1928 machte der damalige Schriftführer KAYSER Willy ein Aufnahmegesuch des Blue Star Mühlenweg bei der F.S.L.S.A. (heutige FLF). Aber für die Federation bestand noch immer der alte FC Tricolore und die Reglemente ließen einen zweiten Fußballverein in einer Ortschaft wie Gasperich nicht zu. Daraufhin wurde der Antrag in der Zentralvorstandssitzung vom 5.6.1928 verworfen mit der Begründung, daß man keinen neuen Verein in Groß-Luxemburg aufnehmen kann, da bereits genügend Vereine zur sportlichen Betätigung vorhanden sind.

Trotzdem keine Gnade bei der F.S.L.S.A. gefunden worden war, ließen sie sich keineswegs entmutigen und am 27 März 1930 reichten sie ein neues Aufnahmegesuch ein, diesmal unter dem Namen FC Tricolore. Durch Kongreßbeschluß vom 3 August 1930 wurde der Verein dann wieder unter dem Namen **FC TRICOLORE MUHLENWEG** provisorisch im Verband aufgenommen. Dies verlief jedoch nicht ohne großen Widerstand und Einspruch der hauptstädtischen Vereine und nur mit der Bedingung, daß der Verein die Erbfolge des eingeschlafenen alten FC Tricolore übernehme. Und das war recht so. So erhielt der Verein einen Namen, der uns in der Folge lieb geworden war. Denn der FC Blue Star hätte wahrscheinlich nicht das gleiche Wohlwollen bei der Gaspericher Bevölkerung gefunden wie der Name Tricolore mit seiner schon legendenhaften Tradition.

1930/31: 3 Division 1. Mft

Schnell wurde am 16 August 1930 im Saale Fischbach in der Gaspericherstraße eine erste Versammlung einberufen um einen provisorischen Vorstand zu ernennen. Der Verein hatte nicht damit gerechnet, schon gleich in der MS antreten zu müssen. Nach ein paar Freundschaftsspielen im August 1930 (Petingen 2 - Tricolore: 6-0 / Merl 2 - Tricolore: 3-0) begann dann ohne Material und ohne Spielfeld eine ungenügend vorbereitete Mft die MS. Auch der Erfolg war gering, alle Spiele gingen verloren, manche mit einem sehr hohen zu Null Ergebnis. Das erste MS-Spiel verlor man knapp mit 1-0 in Eischen. Zwei weitere Generalversammlungen am 14.11.1930 und 14.2.1931 setzten dann definitiv den ersten Vorstand fest:

Präs: REULAND Jean Sek: THEISEN Pierre Kass: GRÜN Bernard Mgl: BRAUSCH Jos - FISCHBACH Michel - HOLDINGER Pierre - HOLZMACHER - LORANG Félix - MAMER Emile

Vereinslokal war das "Café Fischbach" in der Gaspericherstraße.

Das Hauptaugenmerk der inneren Vereinstätigkeit galt der Instandsetzung des Spielfeldes. Infolge der Gestaltung und Bodenbeschaffenheit unserer Gemarkung war es nur unter großen Mühen und schweren Geldopfern gelungen ein etwa spielbares Feld zu erhalten. Unser altes Spielfeld mußten wir notgedrungen wegen absoluter Unbespielbarkeit aufgeben. Erst in der zweiten Hälfte der MS verfügt der Verein dann über ein Spielfeld neben der "Rangbäch" (gegenüber dem heutigen Tierasyl).

Kl 1. Mft: 3 Division - 3 Bezirk

5. Eischen

10 Spiele 3 7 0 12-30 6 Pkte

6. TRICOLORE

10 Spiele 0 10 0 10-57 0 Pkte



1. Mft 1930/31 stehend vlnr: MOHR - GAFFINE M - KAYSER W - THEISEN P - KUGENER E - SCHOLTES J - THEISEN J.P. - SCHOCKWEILER E
kniend vlnr: SCHAEFER F - KUGENER A - LORANG F

1931/32: 3 Division 1. Mft - 2. Mft.

Nach der Generalversammlung vom 4 August 1931, setzte sich der Vorstand wie folgt zusammen:

Präs: REULAND Jean Vpräs: THILLMAN J.P. Sek: KAYSER W Kas: HOLDINGER Pierre Mgl: GRÜN Bernard - THEISEN Jean - WATERLOO Nic

Gemäß Vorschau auf die MS 1931/32 in der "Nouvelles Sportives", dem damaligen Sportblatte, hingen die Trauben diesmal höher in Gasperich. Viele Gaspericher Jungen, die bisher in fremden Vereinen gespielt hatten, waren wieder dem FC Tricolore beigetreten. Die Ortschaft hatte sich bedeutend vergrößert, was sich prompt günstig auf die Mitgliederzahl ausgewirkt hatte. Dank des 2 Platzes stieg die Mft in die 2 Division auf. Das Spielfeld befand sich in der jetzigen Mozartstraße.

Kl 1. Mft: 3 Division - 2 Bezirk

1. Remich	10 Spiele 7 2 1 30-9 15 Pkte
2. TRICOLORE	10 Spiele 6 2 2 23-14 14 Pkte
3. Mondorf	10 Spiele 5 2 3 26-17 13 Pkte

1. Mft 1931/32 stehend vlnr: WATERLOO J - STROTTNER J - MOHR H - THILMANN J - MEHLEN R - KUGENER E - LORANG F - THEISEN JP - THEISEN P
hockend vlnr: KAYSER W - KUGENER A - GAFFINE M



In der Generalversammlung vom 28 Januar 1932 erfolgten leichte Änderungen im Vorstand:

Präs: REULAND Jean Vpräs: THILLMAN J.P. Sek: NICK Antoine Kas: THEISEN Pierre Mgl: KEMP Pierre - THILLEN Louis - WATERLOO Nic
Technische Kommission welche getrennt in der Generalversammlung gewählt wurde: LORANG Félix - MAURER Emile - THEISEN Pierre

Kl 2. Mft Reserven A - 2 Bezirk

1. TRICOLORE

6 Spiele 4 1 1 21-8 9 Pkte

2. Grevenmacher

6 Spiele 4 1 1 19-8 9 Pkte

Am 24 April 1932 fand auf dem Spielfeld in Wasserbillig das Entscheidungsspiel Tricolore Reserven gegen Grevenmacher Reserven statt. Das Resultat ist nicht mehr bekannt, aber eine Woche später gewann Tricolore dieses Spiel mit 3-0 ff durch Verbandsbeschluß, da bei Grevenmacher ein Spieler mitwirkte welcher nicht spielberechtigt war. Damit war Tricolore qualifiziert um für den Meistertitel der Reserven zu spielen. Dies fand statt am 22 Mai 1932 auf dem Spielfeld von Aris: Mansfeldia Clausen - Tricolore Mühlenweg: 5-0

Entscheidungsspiel in Wasserbillig: Tricolore Res - Grevenmacher Res

Stehend vlnr: WATERLOO A - KIMMES J - MEHLEN R - THILLMAN J - GLESENER J - GAFFINE H - BRAUSCH J - MOOTZ E - KIES E - FEIEREISEN L

kniend vlnr: STROTTNER J - WEISBECKER P



- Ab 29 März 1932 zog der Verein in sein neues Klublokal über, das "Café SCHMIT Léon" Ecke Kolumbusstraße.
- Am 22 + 29 Mai 1932, Teilnahme an der "Coupe Eugène Mersch" in Hautcharage. Sieger: Tricolore.
- Am 5 + 12 Juni 1932, Teilnahme an der "Coupe Fr. Scholtes" in Neudorf.
- Am 19 + 26 Juni 1932, Teilnahme an der "Coupe Michel Regenwetter" in Hollerich. Sieger: Tricolore.

1932/33: 2 Division 1. Mft - 2. Mft. - Junioren

Generalversammlung am 26 August 1932.

Präs: REULAND Jean Vpräs: THILLMAN J.P. Sek: NICK Antoine Kas: GOERENS Jean Mgl: DELLES - KUGENER Fritz - SCHOOS Jacques
Im Laufe des Jahres wurde DELLES durch GOLDSCHMIDT J.P. ersetzt.
Technische Kommission: JEBLICK Ady - SCHMIT Théo - WEYRICH Jos

Kl 1. Mft: 2 Division - 2 Bezirk

1. Wasserbillig	14 Spiele 9 1 4 35-23 Tore 22 Pkte
2. TRICOLERE	14 Spiele 8 2 4 36-23 Tore 20 Pkte
3. Grevenmacher	14 Spiele 5 4 5 35-30 Tore 15 Pkte

Kl 2. Mft: Reserven A

2. Wasserbillig	14 Spiele 11 3 0 39-19 Tore 22 Pkte
3. TRICOLERE	14 Spiele 9 4 1 36-17 Tore 19 Pkte
4. Niederwiltz	14 Spiele 8 4 2 33-20 Tore 18 Pkte

Die erste Mannschaft klassierte sich sehr ehrenvoll, ohne aber zu steigen. In dieser MS nahm der FC Tricolore auch an Auslandsspielen teil, und zwar gegen US Heinisch bei Arlon und US Theux bei Verviers. Desweiteren war im Juni 1933 ein Propagandaspiel zwischen dem jetzigen Tricolore und dem früheren Tricolore von 1922 geplant. Da aber eine ganze Reihe von Spielern des früheren Tricolore nicht mehr lizenziert waren, gab die Federation hierzu keine Genehmigung. Finanziell geprägt war die MS mit der Last von 2 Pachtzinsen und zwar:

- 1) das alte Spielfeld (in der Mozartstraße) welches für mehrere Jahre gepachtet worden war und die Anforderungen nicht mehr erfüllte
- 2) ein neues Spielfeld das gepachtet wurde (unterhalb der Richard Wagner Straße) zum Austragen der MS 1932/33.

– Am 14 + 25 + 28 Mai 1933, teilnahme an der "2 Coupe de la Moselle" in Wasserbillig.

– Am 25 Juni und 2 Juli 1933, Teilnahme an der "Coupe Willy Leer" in Hollerich.

1933/34: 2 Division 1. Mft - 2. Mft. - Junioren

Da sich in der Generalversammlung vom 5 Juli 1933 nicht genügend Kandidaten für die Posten im Vorstand meldeten, mußte zur Besetzung des Vorstandes am 23 Juli 1933 eine außergewöhnliche Generalversammlung stattfinden welche folgenden Beschluß faßte:

Präs: THILLMAN J.P. Vpräs: FLAMMANG Jean Sek: LEFEVRE Emile
Kas: GOERENS Jean Mgl: EISCHEN Jean - MEYER Nic - MULLER Antoine
- REULAND Jean - SCHMIT Fränz

Technische Kommission: DUREN Batty - JEBLICK Ady

Kl 1. Mft: 2 Division - 1 Bezirk

1. TRICOLORE	14 Spiele	11	3	0	48-19 Tore	22 Pkte
2. Hollerich	14 Spiele	9	3	2	42-19 Tore	20 Pkte
3. AS Luxemburg	14 Spiele	9	3	2	39-27 Tore	20 Pkte
4. Niederwiltz	14 Spiele	9	3	2	42-17 Tore	20 Pkte
5. Ettelbrück	14 Spiele	4	7	3	31-43 Tore	11 Pkte
6. Gold a Rot Wiltz	14 Spiele	4	9	1	18-42 Tore	9 Pkte
7. Bascharage	14 Spiele	4	10	0	26-48 Tore	8 Pkte
8. Steinfort	14 Spiele	1	13	0	16-47 Tore	2 Pkte



1. Mft 1934 stehend vlnr: KIMMES J - KOSTER P - KUGENER E - MEHLEN R -
BRAUSCH J - DUREN B - FELGEN J - KREMER F - THEISEN JP
hockend vlnr: GLESENER J - SCHOCK B - KUGENER A - STROTTNER J

Kl 2. Mft: Reserven A

1. TRICOLORE	14 Spiele	11	2	1	54-13 Tore	23 Pkte
2. Hollerich	14 Spiele	10	2	2	58-13 Tore	22 Pkte

Die erste Mft klassierte sich hervorragend, wurde Bezirksmeister und erreichte damit den Aufstieg in die Promotion. Im Spiel um die Ermittlung des Meisters der 2 Division war uns das Glück nicht hold:

Tricolore - CS Oberkorn: 2-5

Die Reservenmft schaffte auch den Bezirksmeister. Das Entscheidungsspiel, damit verbunden den Meistertitel der Reserven A der 2 Division wurde am 29.04.1935 auf dem Spielfeld Wasserbillig mit 2-0 gegen Grevenmacher gewonnen. Unser Spielfeld befand sich entlang der Richard Wagner Straße.

– Am 10 + 13 Mai 1934, Teilnahme an der "Coupe Remich Plage 1934". Freundschaftsspiel gegen J.Sp. Messancy (24.12.1933) und beim TC Theux (1.4.1934)



1.4.1934: Nach dem Spiel beim FC Theux

1934/35: Promotion 1. Mft - 2. Mft. - Junioren

In der Generalversammlung vom 14 April 1934 im Café Kirchner wurde beschlossen, die Zahl der Vorstandsmitglieder von 9 auf 7 herabzusetzen.

Präs: THILLMAN J.P. Vpräs: KUGENER Fritz Sek: NICK Antoine Kas: MEYER Nic Mgl: GOERENS Jean - MULLER A. - REULAND Jean

Nach der Demission von REULAND tritt KEMP P. an dessen Stelle (1934).

Technische Kommission: SCHMIT Théo - SCHOOS Jacques - KUMMER Marcel

Im September 1934 wurden SCHMIT und SCHOOS nach Demissionen durch JEBLICK Ady und CLEMENS J.P. ersetzt.

Am 16 Juli 1934 übbereichte der Spieler Mehlen Rob dem Vorstand einen Brief mit 33 Unterschriften von aktiven Mitgliedern, in welchem dieser aufgefordert wurde, eine außerordentliche Generalversammlung einzuberufen. Ursache der Unzufriedenheit waren Regelung von Zwistigkeiten, entstanden zwischen den Mitgliedern von Gasperich und von Mühlenweg (!) sowie durch Zuwiderhandeln gegen die Statuten, insbesondere die eigenmächtige geplante Abänderung des Namens (Sitz in **Gasperich-Mühlenweg** und nicht mehr wie bisher: Sitz des Vereins in **Mühlenweg**). Da eine Abänderung des Namens nur durch eine Generalversammlung beschlossen werden kann (wie es die Statuten erfordern), protestierten die Gründungsmitglieder und forderten Rechenschaft. Viel Gespräch im Dorf und Einstellung des regelmässigen Trainings waren die direkten Folgen. Am 25 Juli 1934 Im Klublokal Kirchner dann die gewünschte A.G. Anwesend waren 74 Mitglieder. Wenn auch außer lautem Geschreie und Gerede kein brauchbares Resultat erzielt wurde, so erkannte der Vorstand doch in der großen Zahl der Anwesenden, sowie im Verlauf der Versammlung, eine Vertrauenskundgebung für den Verein und den eingeschlagenen Weg. Der geile Mißton und die Unstimmigkeiten zwischen Gasperich und Mühlenweg konnten dann auch Gott sei Dank dem äußeren Gelingen der bevorstehenden Feierlichkeiten zur Einweihung der Vereinsfahne nicht die geringste Einbuße verursachen.

August 1934: Fahnenweihe des FC Tricolore-Gasperich/Millewé

Sonntag, den 12 August 1934: **Ausscheidungsspiele**

Aris - Wasserbillig: 3-1

Tricolore - AS Differdingen: 3-6

Samstag, den 18 August 1934

Galakonzert der "Fanfare Bonnevoie" unter der Leitung von
H. MANDRES N

Sonntag, den 19 August 1934

Versammlung der verschiedenen Gesellschaften auf dem Franklin Platz - Umzug zur Kirche - Feierliches Hochamt mit Segnung der Fahne - Ehrenwein in der Schule - Offizielle Übergabe der Fahne durch Herrn Gustave Jacquemart, Präsident der FLF, an den Fahnenträger der Vereins STROTTNER Jean, genannt "De Bex" - Herausgabe einer Festbrochüre - Präsident des Organisationsvorstandes war ECHTERNACH J.

Patinnen und Paten der ersten Fahne:

Fr. CLOOS-DECHMANN H.

FrI. SCHEID Madelaine

H. LEYDER Victor

H. MEYERS Jos

Am Nachmittag, großer Umzug durch die Straßen von Gasperich mit der Beteiligung von rund 30 Gesellschaften.



Unser Fahnenträger inmitten der Ehrenjungfern auf der Treppe der alten Schule (19.08.1934)

Sonntag, den 19 August 1934: **Finalen**

Tricolore - Wasserbillig: 2-2

Aris - AS Differdingen: 1-0 n.V.

Verteilung der Pokale in der Schule.



"De BEX" mit der neuen Fahne

- [« First](#)
- [Previous](#)
- [1](#)
- [2](#)
- 3
- [4](#)
- [5](#)
- [6](#)
- [7](#)
- [Next](#)
- [Last »](#)

75 Joer Broschür

-

1988/89 2 Klasse Trainer: Ney Jean-Claude

Klassement nach der Vorrunde

1. Grevenmacher	10	8	1	1	52-13	17 P
2. TRICOLORE	10	5	4	1	38-12	14 P
3. Mühlenbach	10	5	2	3	25-18	12 P

Klassement nach der Endrunde

3. Grevenmacher	10	4	2	4	41-18	10 P
4. TRICOLORE	10	2	2	6	22-27	6 P
5. Mühlenbach	10	3	-	7	8-38	6 P

Damit verblieben wir in der 2. Klasse

- 13+14.05.89 5. Tournoi des Espoirs in Gasperich

AS Differdingen-Bettemburg : 6-2

Bettemburg-Spora : 0-7

T-Spora : 1-0

T-AS Differdingen : 1-3

Sieger: AS Differdingen Tricolore 2. Platz



Jrs. B 1987/88 stehend v.l.n.r.:

HERR G. (Präs.) - ZBINDEN E. - MACHADO M.

- SANCHEZ A. - SOARES P. - MONTEIRO Ch.

- NAWROCKI S. - NEY J.-Cl. (Trainer)

GOLDSCHMIT F. (off)

hockend v.l.n.r.:

MOREIRA J. - MEDINA J. - LOCONTE V. -

AGOSTINO V. - ORTEGA L.

Coupe du Prince

Nachstehend der Verlauf der Spiele:

T-Moutfort : 7-0

Petingen-T : 1-2

T-Wiltz : 7-4 n.E. (3-3)

T-Diekirch : 3-0

Erstmals stand eine Tricolore Jugendmannschaft im 1/2 Finale. In Bestbesetzung (also mit den 3 Spielern aus der 1. Mft) traten wir voller Selbstbewusstsein in Grevenmacher an.



31 Mai 1989, Halbfinale: Grevenmacher - T: 2-1

stehend v.l.n.r.:

NEY J. C. (Trainer) - SCHANET St. - DIAS M. - ACKER G.

- MACHADO M. - STROESSER S. - GOLUBOVIC N. -

MONTEIRO Ch. - CASTILLA M.

hockend v.l.n.r.:

CASTILLA C. - LEAL F. - POLLI N. - COLUCCI G. -

MANELLI D. - BRAUN G. - MOREIRA M.

1989/90 keine Mannschaft angemeldet

1990/91 Trainer: KIRSCH Pierrot

Vorrunde:

1. Tricolore	6	3	2	1	14 - 7	8 Pkte
--------------	---	---	---	---	--------	--------

Endrunde:

3. Tricolore	10	6	1	3	40-20	13 Pkte
--------------	----	---	---	---	-------	---------

- 01.05.1991 6. Tournoi des Espoirs in Gasperich

T-Itzig : 0-1

T-Mamer : 0-1

T-weiler : 2-0

Sieger: Itzig Tricolore: 3 Platz



Jrs 1990/91 stehend v.l.n.r.:

THEIS (Off.) - TINELLI - NNGANYADI - JACOPUCCI -

PALUMBO - LOPES - MACHADO - KIRSCH (Trainer)

hockend v.l.n.r.:

HUTMACHER - CANNITO - MASTRANGELO - PEREIRA

- DA COSTA - DE SOUSA

M. Mme Jean Claude NEY-CENTRONE · Huncherange



Jrs 1991/92 stehend v.l.n.r.:

KUHLMANN (Off.) - NEY (Trainer) - LOPES - LIUZZI - HUTMACHER - JACOPUCCI - MACHADO - PUNDEL - THEIS (Off.) - PUNDEL (Off.)

hockend v.l.n.r.:

CENTRONE (Off.) - DA COSTA - CANNITO - PALUMBO - HIRTZ - PAULUS - PEREIRA

1991/92 5 Klasse Trainer: NEY Jean-Claude

Vorrunde

1. Tricolore 10 10 - - 57-9 20 P

Endrunde

1. Tricolore 10 10 - - 47-14 20 P

Aufstieg in die 4 Klasse

- 29.04 + 01.05.92 7. Tournoi des Espoirs in Gasperich

T - Itzig : 3-1

T - Hesper : 1-0

Sieger: Tricolore



Jrs 1992/93 stehend v.l.n.r.:

PUNDEL (Off.) - BARNICH (Off.) HUTMACHER - GLESENER - LIUZZI - PUNDEL - HOPP - MACHADO - ROCHA - LOPES - NEY (Trainer)

hockend v.l.n.r.:

CANNITO - GOMES - PEREIRA - ERAMO - VIRGULINO - NNGANYADI

In der «Coupe du Prince» schieden wir erst im 1/4 Finale mit 0-1 gegen Jeunesse Esch/Alzette aus.

1992/93 4 Klasse

Trainer: GRETHEN Serge bis 13.11.92
NEY Jean-Claude ab 15.11.92

Vorrunde

1. Tricolore 10 9 1 - 52-8 19 P

Endrunde

2. Tricolore 10 6 2 2 48-15 14 P

- 7.4 + 8.4.8. Tournoi des Espoirs in Gasperich

T - Bettembourg : 6-1

T - Wormeldingen : 1-2

Sieger: Wormeldingen Tricolore 2 Platz



1993/94 2 Klasse

Trainer: NEY Jean-Claude bis Oktober 1993
MOSSONG Jean-Marie ab Oktober

7. Tricolore 18 7 2 9 64-60 16 P

Jrs 1993/94 stehend v.l.n.r.: VIRGULINO - MOSSONG J.M. (Trainer) - MENDES - PELICHO - MACIEIRA - THEIS M. - PEREIRA - GLESENER

hockend v.l.n.r.: LOPES - DOS SANTOS - MARTINS - GOMES - THEIS P. - REBELO - MUNO - LOPES F.

FC TRICOLORE-GASPERICH:

CADETS

1984/85 2 Klasse Trainer: NEY J-Claude

1. Ulfingen	16	14	1	1	49-13	29 P
2. TRICOLORE	16	11	-	5	54-32	22 P
3. Wiltz	16	9	-	7	35-21	18 P

1985/86 2 Klasse Trainer: SCHANET Mike

1. Mondorf	18	16	2	-	108 - 8	34 P
2. TRICOLORE	18	16	1	1	108-16	33 P
3. Hesper	18	10	1	7	70-47	21 P

1986/87 2 Klasse Trainer: SCHANET Mike

1. TRICOLORE	18	16	-	2	75-16	32 P
2. Etzella	18	15	1	2	61-12	31 P
3. Aris	18	15	-	3	87-15	30 P

Tricolore ist Bezirksmeister. Im beiderseitigen Einverständnis (Vorstand und Jugendkommission) wurde beschlossen, die Mft nicht aufsteigen zu lassen, dies Mangels an Spielern für die kommende MS.

1987/88 2 Klasse Trainer: GOLDSCHMIT Fränz

9. RM Luxbg	18	2	-	16	20-143	4 P
10. TRICOLORE	18	-	-	18	7 - 91	0 P

In Wirklichkeit wurde die Mft schon am 15.10.1987 aus der MS zurückgezogen

1988/89 Keine Mannschaft

1989/90 Trainer: NEY Jean-Claude

Vorrunde						
2. Tricolore	3	2	-	1	9 - 9	4 Pkte
Zwischenrunde						
5. Tricolore	5	1	-	4	8-29	2 Pkte
Endrunde						
15. Tricolore	8	3	1	4	18-15	7 Pkte

Teilnahme am IN DOOR Championnat

1990/91 keine Mannschaft

1991/92 keine Mannschaft

1992/93 keine Mannschaft

1993/94 keine Mannschaft

Am IN DOOR Championnat nahmen wir aber teil, verloren in der ersten Runde gegen Aris und Strassen



1985/86 Cadet stehend v.l.n.r.:
SCHANET M. (Trainer) - ACKER G. PRIM P. -
MAURER J - CI. - MACHADO M. - FEDERSPIEL F.
- MATEUS L. - MONTEIRO C.

hockend v.l.n.r.:

DIAS M. - ACKER G. - LOCONTE V. - MOREIRA M.
- MANELLI D. - LEAL F. - LUISI G.



1986/87 Cadets - Bezirksmeister, stehend v.l.n.r.:
SCHANET M. (Trainer) - MAURER J - CI. - FEDERSPIEL
F. - COLUCCI G. - DE GREEF G. - LOCONTE V. -
ARANDA M. - DOMIZIO R.

hockend v.l.n.r.:

FREDERIKSEN J. - KOSMALA D. - MANELLI D. -
SCHANET S. - MOREIRA M. - RODRIGUES J.



1989/90 Cadets stehend v.l.n.r.:
KOPS (OFF) - HUTMACHER J - MACHADO - VASI -
LIUZZI - HUTMACHER T - LOPES - SPINELLI - NEY
(Trainer)

hockend v.l.n.r.

DA SILVA - FERREIRA - PEREIRA - BENTO - DE
SOUSA

FC TRICOLORE-GASPERICH:

SCOLAIRES



1984/85 Scolaires Bezirksmeister 2 Klasse stehend v.l.n.r.: SCHANET M. (Trainer) - MAURER J. Cl. - ACKER G. - FEDERSPIEL F. - LOCONTE V. - DE GREEF G. - RODRIGUES J. - MOREIRAM. - SCHMIT A. (Präsident) - HERR G. (Sekretär)

hockend v.l.n.r.:

FREDERIKSEN J. - SCHANET St. - MANELLI D. - BERNS M. - RAUSCH J. Cl. - KOSMALA D.

1984/85 2 Klasse Trainer: SCHANET Mike

1. TRICOLORE	18	17	1	-	78-13	35 P
2. Wiltz	18	11	4	3	60-24	26 P
3. Spora	18	10	3	5	53-35	23 P

Tricolore Bezirksmeister und Aufstieg in die höchste Spielklasse dieser Kategorie (1 Klasse)



1986/87 Scolaires stehend v.l.n.r.:

BARTHEL E. - ZEYEN P. - VUKOTIC S. - PIERRI M. - JACOPUCCI F. - PUNDEL L. - ZENDER J.P. - (Kom)

hockend v.l.n.r.:

ALTOMARE A. - HUTMACHER T. - PAULUS B. - ZEYEN L. - ROSSI A. - SQUILLACE P.

1985/86 1 Klasse Trainer: SCHAACK Alain bis April 1986, REHLINGER Marc ab April 1986.

9. Jeunesse	18	5	1	12	34-73	11 P
10. TRICOLORE	18	1	-		8-114	2 P

Abstieg in die 2 Klasse.

1986/87 2 Klasse Trainer: BARTHEL Erwin

6. Petingen	18	8	2	8	50-61	18 P
7. TRICOLORE	18	7	2	9	53-75	16 P
8. Hesper	18	3	2	13	27-102	8 P

13 + 14 Juin 1987, Teilnahme an einem internationalen Turnier in Langenfeld (BRD) Tricolore: 8. Platz



1988/89 Scolaires hockend v.l.n.r.:

LOPES Fr. - RICATTI M. - BENTO D. - SQUILLACE G. - PAULUS B. - SPINELLI E.

stehend v.l.n.r.: PEREIRA P. - ZEYEN J-L. - SPINELLI G. - FERREIRA L. - ROSSI A. - DE SOUSA R. - HUTMACHER J. - GILLIG G. (Trainer)

1987/88 Keine Mannschaft

1988/89 4 Klasse Trainer: GILLIG Gusty

3. Brouch	14	9	1	4	91-34	19 P
4. TRICOLORE	14	8	2	4	52-17	18 P
5. Lintgen	14	7	1	6	74-48	15 P

1989/90 Keine Mannschaft

1990/91 Keine Mannschaft

1991/92 4 Klasse Trainer: GRAFFE Nico

1. TRICOLORE	18	18	-	-	135-15	36 P.
2. Monnerich	18	14	1	3	104-22	29 P.

Aufstieg in die 3 Klasse

1992/93 3 Klasse Trainer: GRAFFE Nico

1. TRICOLORE	18	15	3	-	122-11	33 P.
2. Spora	18	14	2	2	98-11	30 P.

Aufstieg in die 2 Klasse



1991/92 Scolaires stehend v.l.n.r.:
GRAFFE (Trainer) - BAUM - RICATTI M. - LOPES -
MACIEIRA - SCHOOS - REBELO - MUNO

hockend v.l.n.r.:
MUNO - KREMER - KOHL - RAMOS - KOPS - THEIS
- RICATTI R.



Scol. 1992/93 stehend v.l.n.r.:

VALENTINY (Sponsor) - GILLIG - GRAFFE (Trainer) - SIMON - KOHL - SCHOOS - PUNDEL - MUNO - MACIEIRA -
CENTRONE - KOPS - REBELO - MENDES - NEY - CENTRONE I. - NEY - GLESENER - THEIS

hockend v.l.n.r.:

HERR - RAMOS - THEIS - RICATTI R. - BAUR - GRAFFE

1993/94 2 Klasse

Trainer: NEY Jean-Claude bis Oktober 1993
RODRIGUES Carlos ab Oktober 1993

2. Bettemburg	14	11	-	3	74-21	22 P.
3. TRICOLORE	14	10	1	3	54 - 9	21 P.
4. Munsbach	14	8	-	6	53-48	16 P.

Durch Neueinteilung der Klassen stieg die Mannschaft in die 1. Klasse auf.

stehend v.l.n.r.: CENTRONE (Präs. CDJ) - HERR - DE
MARCO - KOHL - KOPS - BAUR - KREMER -
CASTELLUCCI - NEVES - RODRIGUES (Trainer)

hockend v.l.n.r.: RAMOS - CURIOSO - MARTINS -
FOETZ - RAMOS P - TRIA - NICKELS.



M. Fränky KOHL · Gasperich

FC TRICOLORE-GASPERICH:

MINIMES

1984/85	Trainer: SCHANET Mike	14	5	-	9	18-62	10 Pkte	6. Platz
1985/86	Keine Mannschaft							
1986/87	Keine Mannschaft							
1987/88	Trainer: BARTHEL Erwin bis November 87 WAGNER Patrick ab November 87	12	1	1	10	5-71	3 Pkte	7. Platz
1988/89	Keine Mannschaft							



MINIMES 1987/88 stehend v.l.n.r.:
DE GREEF P. THEIS M. - VANDERMERGHIEL A -
ALTOMARE A. - PAULUS B. - HUTMACHER T. -
BARTHEL E. (Trainer)

hockend v.l.n.r.:
BENTO D. - SPINELLI E. - ZEYEN L. - MAURER S.
- SQUILLACE G. - PEREIRA P.



MINIMES 1989/90 stehend v.l.n.r.:
Mme NEMI S (Off) - BAUM M - SCHOOS M -
HENGEN J - RICATTI M - MUNO T - REBELO P -
SMIGALOVIC A - CARAMANICO D (Trainer)

hockend v.l.n.r.:
LOPES F - RICATTI R - KOPS P - THEIS P - NEMI
A - MACIEIRA A - SCHAAF St.

1989/90	Trainer: CARAMANICO Donato	12	7	1	4	46-34	15 Pkte	3. Platz
1990/91	Trainer: CLOOS Jean-Paul	16	13	-	3	78-26	26 Pkte	2. Platz

1991 wurde unsere Mannschaft LANDESMEISTER im IN DOOR Championnat

8 Spiele 8 Siege 28-7 Tore



Minimes 1990/91 stehend v.l.n.r.:
GONCALVES - MACIEIRA - KOHL
- SCHOOS - MUNO - REBELO -
BAUM - CLOOS (Trainer)

hockend v.l.n.r.:
TEXEIRA - RICATTI - HERR - KOPS
- THEIS - BAUR - NNGANYADI

Section Folklore Grupp "Aal Gasperich"

1991/92 Trainer CLOOS Jean-Paul (Minimes zu 7)

16 9 1 6 54-40 19 Pkte 4. Platz

1992/93 Trainer CLOOS Jean-Paul (Minimes zu 7)

14 10 1 3 73-22 21 Pkte 2. Platz



Minimes 1991/92 stehend v.l.n.r.:

NEY J (Cdj) - BAUR D - JESUS NEVES - KOHL F -
DE MARCO - HERR J - CLOOS JP (Trainer)

hockend v.l.n.r.:

TRIA M - BAUR D - FOETZ J - NICKELS G.



Minimes 1992/93 stehend v.l.n.r.:

GILLIG G (CDJ) - KIEFFER A - JESUS NEVES - Mme
BAUR (Cdj) - NICKELS G - CENTRONE J (Cdj) - DE
MARCO F - NEY J (Cdj) - BAUR M (Cdj)

hockend v.l.n.r.:

BAUR D - TRIA M - GRAFFE P - RAMOS P -
CASTELLUCCI - FOETZ J

1993/94 Tranier CLOOS Jean-Paul (Minimes zu 7)

14 12 - 2 57-23 24 Pkte 1 Platz

1994: erneut wurde unsere Mannschaft LANDESMEISTER im IN DOOR Championnat

6.3.94 In Niederranven eine spannende
und hochinteressante Finalrunde

T - Union : 1-0
Spora - T : 3-2
T - Hesper : 3-1

1. Tricolore 4 P (6-4)
2. Union 4 P (5-3)
3. Spora 4 P (7-6)
4. Hesper 0 P (4-9)

5.6.94 «Journée nationale du Football» in Ettelbrück

Auf zwölf verkleinerten Fussballfeldern mit je vier
Feldspielern und einem Torhüter versuchten die
Mannschaften in den drei Hauptklassen zum
Turniererfolg zu kommen. Bei den Poussins ging
Junglinster als Schlussgewinner hervor. In der Mini-
mes-Klasse behielt **Gasperich** die Oberhand, während
bei den Scolaires sich Redingen durchsetzen konnte.

Viertelfinale: Düdelingen - **TRICOLORE** 0-2,
Union - Hesperingen 3-4, Spora - Jeunesse 0-1,
Bourscheid - Hostert 1-0

Halbfinale: Hesperingen - Bourscheid 3-4,
TRICOLORE - Jeunesse 1-0

Finale: **TRICOLORE** - Bourscheid 1-0



Meisterfeier mit unseren Minimes

Commission des Jeunes FC Tricolore-Gasperich

FC TRICOLORE-GASPERICH:

POUSSINS



1987/88 Poussins 2, stehend v.l.n.r.:
RICATTI M. - HENGEN J. - MOLLING M. MENDES M.
KOHL F. - KOPS PH. - RICATTI R. - HERR J. - THILL R.



1987/88 Poussins 1 stehend v.l.n.r.:
BARTHEL E (Trainer) - SCHOOS M. - SMIGALOVIC A.
MUNO T. - ALTOMARE P.
hockend v.l. n.r.:
REBELO P. - NEMI A. - GOOSENS S. - THEIS P.



1988/89 stehend v.l.n.r.:
SCHEER ST. - SCHOOS M. -
PEREIRA J. - RICATTI R. -
CARAMANICO D. (Trainer) -
NNGANYADI I. BAUM M. - BAUR
D. - MUNO T. - THEIS P.

hockend v.l.n.r.:
KOPS Ph. - BAUR D. -
FERNANDES J. - MACIEIRA A. -
FOETZ Ch - NEMI A. - HERR J. -
KOHL F. - THILL R.

kniend v.l.n.r.: GONCALVES M. -
KREMER ST.

1984/85: keine Mannschaft in der MS eingeschrieben, nur Freundschaftsspiele.

Trainer war REHLINGER Army

1985/86: 4 Bezirk Trainer: SCHAACK Alain bis Januar 86
THILL Paul ab Januar 86

7. Platz 14 2 - 12 12-85 4 P

1986/87: 3 Bezirk

Trainer: THILL Paul bis November 86
BARTHEL Erwin ab November 86

8. Platz 14 - 1 13 5-82 1 P

1987/88 Poussins 1 4 Bezirk

Trainer: BARTHEL Erwin bis November 87
URBING Romain ab November 87

7. Platz 14 1 5 8 19-72 7 P

Poussins 2 6 Bezirk

10. Platz 18 1 - 17 14-103 2 P

1988/89: 3 Bezirk Trainer: CARAMANICO Donato

1. TRICOLORE	16	15	-	1	117-16	30 P
2. Union	16	13	2	1	84-21	28 P

Tricolore ist Bezirksmeister

Teilnahme an int. Turnieren in Fameck - Taverny - Metz und Kerkrade

Teilnahme am 2. Fussballtag in Ettelbrück wo wir nach 4 Siegen erst im 1/2 Finale gegen den späteren Sieger Union 0-2 verloren und ausschieden.

Poussins 1989 in Tavernez bei Paris



1989/90 Trainer: CARAMANICO Donato
CLOOS Jean Paul

7. Platz 14 3 2 9 20-60 8 P

stehend v.l.n.r.:
CLOOS JP. (Co-Trainer) - WAGENER -
FOETZ - BUCHLER -
DE MARCO - KOPS - CARAMANICO
(Trainer)

hockend v.l.n.r.:
BAUR - KREMER - HERR - BAUR - WIRTH



1990/91 Trainer: GRAFFE Nico

7. Platz 14 3 1 10 20-55 7 P

stehend v.l.n.r.:
FOETZ Ch. - JESUS NEVES - DE MARCO
- BUCHLER - NICKELS - KREMER -
GRAFFE (Trainer)

hockend v.l.n.r.:
TRIA - MAGGIPINTO - FOETZ J. BAUR -
WIRTH

Mme Roger SCHAAF-OESTERREICHER · Gasperich

1991/92 Trainer: CLOOS Jean Paul

6. Platz 14 5 1 8 39-37 11 Pkte

1992/93 Trainer: CLOOS Jean Paul

5. Platz 12 4 - 8 22-60 8 Pkte



*Poussins 1992/93 stehend v.l.n.r.:
NICKELS - DE MARCO - RODRIGUES -
BAUER - FOETZ - TRIA - RODIGUES D. -
CLOOS (Trainer)*

*hockend v.l.n.r.: GARNIER - RAMOS P. -
ROB G. - MARTIN*

1993/94 Trainer: CLOOS Jean Paul

6. Platz 12 2 - 10 12-49 4 Pkte



*Poussins 1993/94 stehend v.l.n.r.:
FROSTE. - SCHEIER G. ROB G. - RUPPERT
O. - SCHUMACHER G. - CLOOSJP. (Trainer)*

*hockend v.l.n.r.: REUTER J. - CLESEN N. -
REUTER J. - KOCH Y. - CATELLANI G.*

FC TRICOLORE-GASPERICH:

PUPILLES

Diese Kategorie wurde erst 1987 von der FLF ins Leben gerufen. Regelmässig nehmen Pupilles-Spieler an den Trainingseinheiten des Vereins teil, eine Mannschaft aber wurde nicht gemeldet. Zur Zeit verfügen wir nicht über genügend Spieler um eine Mannschaft von 6 jährigen aufzustellen.

SANITHERMIC Chauff. sanitaire · Tél: 57 18 27 · Fax: 57 16 03 · Mondercange



1970 Uniformüberreichung mit Polfer C.



September 1977 Szene C. Lux: T - Aspelt 5-3



1981 Supporterclub †
ALLEZ TRICOLORE



1981 1. Bus



1987 2. Bus



1984 1000. Spiel von HOPP J.



1984 Organisationsvorstand 65 FCT



1989 Poussins in Tavernez



1988 Paris

Aus dem
Tricolore
Leben
herausgegriffen

.....



25.05.1990 Konveniat früherer Tricolore Spieler



8.2.1992: 80 Jahre Scholtes Josy



1992: "Dem Änder sei Wierk"



1993 Sponsorvertrag mit PUMA in
Bruxelles

FC TRICOLORE im Laufe der Jahrzehnte



1919/20/21 1. Mft
stehend v.l.n.r.: SCHMIT Ferdy
- BERGER Nicky - STEFFEN
Théd - THEISEN J.P. -
DECHMANN Michel -
SCHMITZ J.P. - SCHMIT Nic -
THEISEN Nic - BENOIT Théd

hockend v.l.n.r.:
STROTTNER Jean - DUREN
Batty - ROLLINGER Jos



Reserven 1934
stehend v.l.n.r.: MAMER Emile
- MEDERNACH René -
WATERLOO André - IHRY
Robert - KREMER Ferd -
CLEES Jean - LORANG Félix -
? - SCHWINNEN Pierre

hockend v.l.n.r.:
MEYER Hary - THEISEN Pierre
- STROTTNER Jean



1946/47 1. Mannschaft
stehend v.l.n.r.: KEMP D -
HERR V - WEIZR - HENCKES
B - FEVE B - THEISEN A -
HUSS P - CLEES R

hockend v.l.n.r.: GREISCHER
J - ARBAN S - MEYER L -
GAFFINE A - NICK D

M. Mme Valentin HERR-GREIN - Gasperich

FC TRICOLORE im Laufe der Jahrzehnte



1952/53: 1. Mannschaft
stehend v.l.n.r.: GILLIG J -
SCHOLTEN A - CLEES R -
MULLER Ch - SCHEID G - ? -
JACOBY M.

v.l.n.r.:
RIPPINGER P - HILGER F -
JUNGBLUTH F - ZBINDEN A -
KEMP D - METZLER N



August 1969 «Cinquantenaire»
FC Tricolore

v.l.n.r.: HAGEN Carlo -
SCHROEDER Pierre - HERR
Guy - PINSCH Gilbert - REDING
Norbert - ALTMAN Paul -
BERNARD Romain - BAUM
Jemp - SCHOLTEN Abbes -
SCHOLTES Josy - SCHOOS
Arthur (Tranier) - BERNARD
Marcel



August 1979 «Soixentenaire»
FC Tricolore

stehend v.l.n.r.: GLESENER
Marcel (Coach) - SCHANET
Mike (Trainer) - ROSENFELD
Romain - ZBINDEN Ed - THILL
Marc - WALTE Claude -
BERNARD Romain - CLEES
Pierre - BINTNER Emile
(Präsident)

hockend v.l.n.r.: KIEFFER
Marcel - NEY Jos - HERR Guy -
SCHOLTEN Carlo - CLOOS
Jean-Paul - NEY Jean-Claude

M. Mme Paul RIPPINGER-CESARINI · HOWALD

Fahnenweihen beim FC Tricolore

August 1934:

Sonntag, den 12 August 1934: **Ausscheidungsspiele**

Aris - Wasserbillig : 3-1

Tricolore - AS Differdingen : 3-6

Samstag, den 18 August 1934

Galakonzert der «Fanfare Bonnevoie» unter der Leitung von H. MANDRES N

Sonntag, den 19 August 1934 Versammlung der verschiedenen Gesellschaften auf dem Franklin Platz-Umzug zur Kirche - Feierliches Hochamt mit Segnung der Fahne - Ehrenwein in der Schule - Offizielle Übergabe der Fahne durch Herrn Gustave Jacquemart, Präsident der FLF, an den Fahnenträger des Vereins STROTTNER Jean, genannt «De Bex» - Herausgabe einer Festbrochüre - Präsident des Organisationsvorstandes war ECHTERNACH J. Am Nachmittag, grosser Umzug durch die Strassen von Gasperich mit der Beteiligung von rund 30 Gesellschaften.

Sonntag, den 19 August 1934: **Finalen**

Tricolore - Wasserbillig : 2-2

Aris - AS Differdingen : 1-0 n. V.

Verteilung der Pokale in der Schule.



Patinnen und Paten der ersten Fahne

Fr. CLOOS-DECHMANN H.

Frl. SCHEID Madelaine

H. LEYDER Victor

H. MEYERS Jos



Unser Fahnenträger inmitten der Ehrenjungfern auf der Treppe der alten Schule (19.08.1934)

August 1981:

20 + 21 August 1981

Ausscheidungsspiele der «Coupe SCHOOS Jules»

Tricolore - Aris : 1-2 Spora - Alliance : 3-2

23 August 1981

- Versammlung der Vereine auf dem Parking beim Spielfeld
- Umzug durch die Strassen von Gasperich mit der Beteiligung sämtlicher lokalen Vereine
- feierliches Hochamt mit Segnung der Fahne
- Enthüllung der Fahne durch den Bürgermeister der Stadt Luxemburg POLFER Camille und Übergabe an den Fahnrich des Vereins HENGEN René
- Kranzniederlegung beim «Monument aux Morts» in Gasperich
- Nationalhymne vorgetragen von der Gaspericher Fanfare unter der Leitung von HENX Nic
- Präsident des Organisations Vorstandes war VALENTINY Nico
- Ehrenwein im Hôme St. Joseph mit den obligaten Festreden
- Galadiner im Hôme St. Joseph
- Finalen der «Coupe Schoos Jules»
- Tricolore - Alliance: 1-6 / Spora - Aris: 0-1 / Sieger: ARIS
- Verteilung der Pokale auf dem Spielfeld
- Abschlussball im Klublokal «Café Colomb»
- Verkauf eines Gedenktellers mit dem Motif der Gaspericher Kirche



23.08.1981:
Nach dem Hochamt

Patinnen und Paten der neuen Fahne

Die Damen:

FELTEN-SPANIER Anne

HENX-SIMON Eléonore

HERR-GREIN Milly

MEYERS-SCHNEIDERS Julienne

SCHOLTES-FLAMMANG Reine

VALENTINY-THEISEN Liliane

Die Herren:

BINTNER Emile

HOSS Armand

HUSS Pierre

LEYDER Victor

SCHMIT Alphonse

TUNSCH Gérard



Kranzniederlegung beim Monument aux Morts durch den Bürgermeister der Stadt Luxemburg POLFER Camille



Neue Fahne
FC TRICOLE

Unsere Spielfelder im Rückblick

1. Spielfeld: Im «Grenge Wé» 1919-24

Noch war die Spielfeldfrage nicht restlos geklärt, kaum dass Tor und Ball in letzter Minute durch freiwillige Beiträge von Spielern und Vorstand angeschafft waren, schon lief das erste MS-Spiel in der 3. Division gegen «Progrès Grund» auf einer frischgemähten Wiese «a Rang», die uns der Besitzer nur unter der Bedingung zur Verfügung gestellt hatte, daß alle Mann beim Heuabladen helfen mußten. Kaum war das Heu unter Dach und Fach, da nahte der Bannhüter "Batty" mit grimmiger Miene: wir mußten das Feld räumen. Mehr Glück hatten wir mit einer Wiese im "Grenge Wé" beim Kuelebiërg. Für ein paar Pfennige wurde dem Verein das Feld von Madame Bodeving Thérèse zur Verfügung gestellt. Hier sollte in der Folge das erste Spielfeld entstehen.

2. Spielfeld: Neben der "Rangbaach" 1930

Das Hauptaugenmerk der inneren Vereinstätigkeit galt der Instandsetzung des Spielfeldes. Infolge der Gestaltung und Bodenbeschaffenheit unserer Gemarkung war es nur unter großen Mühen und schweren Geldopfern gelungen ein etwa spielbares Feld zu erhalten. Unser altes Spielfeld mußten wir notgedrungen wegen absoluter Unspielbarkeit aufgeben. Erst in der zweiten Hälfte der MS verfügt der Verein dann über ein Spielfeld neben der "Rangbâch" (gegenüber dem heutigen Tierasyl).

3. Spielfeld: Mozart - Straße 1931 - 1933



1931/32

4. Spielfeld: Unterhalb der Richard Wagner Straße 1933 - 1937



1933/34



1934/35 Jrs



1936/37 1. Mft



1936/37 2. Mft

M. Mme Jean RIPPINGER · Mühlenbach

5. Spielfeld: "A Bouler"

Geboren: 09.03.1937 (Datum des Kaufaktes)
 Getauft: 23.07.1938 (Spielfeldeinweihung)
 Gestorben: April 1989 (Autobahn Luxbg - Frankreich)

- Letzte MS welche hier gespielt wurde: 1967/68
- Das allerletzte offizielle Spiel überhaupt einer Tricolore - Mft aber fand ausnahmsweise 10 Jahre später am 03.09.1978 "A Bouler" statt: Coupe Luxbg Tricolore - Canach: 0-1



- [Previous](#)
- [2](#)
- [3](#)
- [4](#)
- [5](#)
- [6](#)
- 7
- [8](#)
- [Next](#)

Schlussklassenmente der ersten Mannschaft des FC TRICOLORE GASPERICH seit Bestehen des Vereins:

Jahr	Division	Spiele	G	U	V	Tore	Punkte	Platz	Sonstige s
1919/1920	3.Division	12	7	4	1	26:13	18	2.	Aufstieg
1920/1921	Promotion	14	10	2	2	34:11	22	1.	Aufstieg
1921/1922	1.Division	14	2	1	11	17:65	5	7.	Abstieg
1922/1923	Promotion	14	6	3	5	28:28	15	5.	
1923/1924	Promotion	14	1	1	12	8:35	3	8.	Abstieg

Im April 1924 wurde der Verein aufgelöst und schief ein. 1925 loderte die Flamme der Sportbegeisterung wieder auf.

Mit beschränkten Mitteln organisierten sie Freundschaftsspiele unter dem Namen FC Blue Star.

Am 17 Mai 1928 wurde ein Aufnahmegesuch an die F.S.L.S.A. (heutige FLF) gerichtet, welcher verworfen wurde mit der Begründung,

der alte FC TRICOLORE bestehe noch immer für die Federation und die Reglemente liessen einen zweiten Fussballverein in einer Ortschaft wie Gasperich nicht zu.

Am 27 März 1930 wurde ein erneutes Aufnahmegesuch unter dem Namen FC Tricolore Mühlenweg eingereicht

und durch Kongressbeschluss vom 3 August 1930 wieder in den Verband aufgenommen.

Jahr	Division	Spiele	G	U	V	Tore	Punkte	Platz	Sonstige s
1930/1931	3.Division	10	0	0	10	10:57	0	6.	
1931/1932	3.Division	10	6	2	2	23:14	14	2.	Aufstieg
1932/1933	2.Division	14	8	4	2	36:23	20	2.	
1933/1934	2.Division	14	11	0	3	48:19	22	1.	Aufstieg
1934/1935	Promotion	14	7	4	3	22:24	18	3.	Aufstieg
1935/1936	1.Division	18	3	2	13	26:63	8	9.	Abstieg
1936/1937	Promotion	18	1	1	16	25:62	3	10.	Abstieg
1937/1938	2.Division	18	10	2	6	55:40	22	3.	
1938/1939	2.Division	18	1	3	14	26:73	5	10.	Abstieg
1939/1940	3.Division	14	13	1	0	99:8	27	1.	Aufstieg
1940/1941	Regbezirk	14	6	1	7	43:64	13	5.	

Ab 1941/1942 war es dem Verein unmöglich an den Wettspielen teilzunehmen, weil nicht mehr genügend Spieler zur Verfügung standen.

Im September 1944, gleich nach Abzug der Besatzungsmacht, glühten die Aktivitäten wieder auf. So fand im Oktober 1944,

während noch die Panzer an der Mosel rollten, ein erstes Freundschaftsspiel zwischen 2 Mannschaften des Vereins statt.

Jahr	Division	Spiele	G	U	V	Tore	Punkte	Platz	Sonstige s
1945/1946	2.Division	18	8	1	9	50:45	17	6.	Aufstieg
1946/1947	Promotion	18	9	5	4	51:31	23	4.	
1947/1948	Promotion	18	9	3	6	41:39	21	4.	
1948/1949	Promotion	18	7	3	8	46:42	17	5.	

49	on								
1949/19	Promoti	22	4	5	13	33:40	13	11.	Abstieg
50	on								
1950/19	2.Divisi	18	2	5	11	33:55	9	10.	Abstieg
51	on								
1951/19	3.Divisi	16	8	2	6	44:42	18	4.	
52	on								
1952/19	3.Divisi	22	19	2	1	107:21	40	1.	Aufstieg
53	on								
1953/19	2.Divisi	22	7	2	13	47:54	16	10.	
54	on								
1954/19	2.Divisi	22	11	2	9	77:53	24	6.	
55	on								
1955/19	2.Divisi	22	8	3	11	45:55	19	8.	
56	on								
1956/19	2.Divisi	22	10	7	5	58:43	27	4.	
57	on								

Für die kommende Meisterschaft 1957/1958 war eine neue Divisionseinteilung gestimmt worden,

sämtliche Mannschaften wurden neu klassiert, wir landeten wieder in der 3. Division.

Jahr	Division	Spiele	G	U	V	Tore	Punkte	Platz	Sonstige s
1957/19	3.Divisi	24	19	3	2	116:27	41	1.	Aufstieg
58	on								
1958/19	2.Divisi	22	14	4	4	52:35	32	2.	
59	on								
1959/19	2.Divisi	22	11	7	4	53:30	29	3.	
60	on								
1960/19	2.Divisi	22	10	5	7	66:48	25	5.	
61	on								
1961/19	2.Divisi	22	15	4	3	60:30	34	2.	
62	on								
1962/19	2.Divisi	22	10	3	9	48:40	23	6.	
63	on								
1963/19	2.Divisi	22	14	4	4	46:30	32	2.	Aufstieg
64	on								
1964/19	1.Divisi	26	4	8	14	25:56	16	11.	Abstieg
65	on								
1965/19	2.Divisi	22	7	5	10	36:45	19	8.	
66	on								
1966/19	2.Divisi	22	6	4	12	25:48	16	10.	
67	on								
1967/19	2.Divisi	22	5	4	13	40:43	14	11.	Abstieg
68	on								
1968/19	3.Divisi	22	10	5	7	52:48	25	4.	
69	on								
1969/19	3.Divisi	22	6	6	10	38:44	25	8.	

70	on								
1970/19	3.Divisi	22	14	1	7	63:39	29	3.	
71	on								
1971/19	3.Divisi	22	6	4	12	44:59	16	10.	
72	on								
1972/19	3.Divisi	22	9	5	8	40:28	23	6.	
73	on								
1973/19	3.Divisi	22	12	1	9	36:39	25	4.	
74	on								
1974/19	3.Divisi	22	5	6	11	36:57	16	10.	
75	on								
1975/19	3.Divisi	22	10	5	7	50:28	25	4.	
76	on								

Durch Erweiterung der Divisionen wurde der Verein dank des 4. Platzes in die 2. Division neu eingestuft.

1976/19	2.Divisi	24	7	4	13	44:55	18	11.	Abstieg
77	on								
1977/19	3.Divisi	22	15	2	5	65:23	32	3.	
78	on								
1978/19	3.Divisi	22	14	5	3	60:21	33	1.	Aufstieg
79	on								
1979/19	2.Divisi	22	8	6	8	40:40	22	5.	
80	on								
1980/19	2.Divisi	22	9	4	9	34:40	22	6.	
81	on								
1981/19	2.Divisi	22	7	8	7	35:35	22	6.	
82	on								
1982/19	2.Divisi	22	17	1	4	86:23	35	2.	Aufstieg
83	on								
1983/19	1.Divisi	22	7	8	7	55:50	22	5.	
84	on								
1984/19	1.Divisi	22	6	2	14	33:62	14	12.	Abstieg
85	on								
1985/19	2.Divisi	26	20	3	3	95:29	43	1.	Aufstieg
86	on								
1986/19	1.Divisi	22	7	2	13	42:64	16	11.	Abstieg
87	on								
1987/19	2.Divisi	22	15	5	2	63:23	35	1.	Aufstieg

88	on									
1988/19	1.Divisi	22	7	6	9	29:33	20	7.		
89	on									
1989/19	1.Divisi	22	15	7	0	38:10	37	1.	Aufstieg	
90	on									
1990/19	Ehrenpr	18	8	6	4	29:23	22	5.		
91	omotion									
1990/19	Play-	10	3	7	0	13:10	13	1.		
91	Off									
	Abstieg									
1991/19	Ehrenpr	18	4	3	11	17:34	11	10.		
92	omotion									
1991/19	Play-	10	1	5	4	4:13	7	6.	Abstieg	
92	Off									
	Abstieg									
Am 15.D										
ezember										
1992										
Taufe										
des										
jetzigen										
Spielfeld										
es in										
Stade										
Emile										
Bintner										
1992/19	1.Divisi	22	11	6	5	36:16	28	2.	Aufstieg	
93	on									
1993/19	Ehrenpr	18	5	1	12	20:30	11	9.		
94	omotion									
1993/19	Play-	10	2	3	5	8:20	7	5.	Abstieg	
94	Off									
	Abstieg									
1994/19	1.Divisi	26	17	4	5	50:21	38	2.	Aufstieg	
95	on									
Entschei										
dungsspi										
el in Gre										
venmach										
er :										
Tricolore										
– Junglin										
ster 2:0										
1995/19	Ehrenpr	26	3	3	20	28:84	12	14.	Abstieg	
96	omotion									
1996/19	1.Divisi	26	19	4	3	76:10	61	1.	Aufstieg	
97	on									
1997/19	Ehrenpr	26	4	7	15	29:53	19	13.	Abstieg	
98	omotion									
1998/19	1.Divisi	26	7	10	9	36:31	31	11.		

99	on								
1999/2000	1.Division	26	13	7	6	51:32	46	4.	
2000/2001	1.Division	26	10	5	11	35:42	35	7.	
2001/2002	1.Division	26	9	7	10	35:44	34	6.	
2002/2003	1.Division	26	5	5	16	25:50	20	13.	Abstieg
2003/2004	2.Division	26	7	6	13	46:51	27	10.	
2004/2005	2.Division	26	18	5	3	78:22	59	1.	Aufstieg
2005/2006	1.Division	26	4	8	14	28:51	20	14.	Abstieg
2006/2007	2.Division	26	13	2	11	42:29	41	5.	
2007/2008	2.Division	26	16	4	6	62:28	52	3.	
2008/2009	2.Division	26	15	5	6	51:29	50	3.	Aufstieg
2009/2010	1.Division	26	7	9	10	41:50	30	9.	
2010/2011	1.Division	26	6	7	13	39:58	25	12.	Abstieg

Entscheidungsspiel in Strassen : Tricolore – Walferdange

4:5 (1:4)

2011/2012	2.Division	26	6	7	13	38:66	25	12.	
-----------	------------	----	---	---	----	-------	----	-----	--

Entscheidungsspiel in Bettendorf : Tricolore – Aspelt

6:0

2012/2013	2.Division	26	7	9	10	43:58	30	9.	
-----------	------------	----	---	---	----	-------	----	----	--

2013/2014	2.Division	26	6	3	17	31:55	21	11.	
-----------	------------	----	---	---	----	-------	----	-----	--

2014/2015	2.Division	26	2	1	23	22:82	7	14.	Abstieg
-----------	------------	----	---	---	----	-------	---	-----	---------

2015/2016	3.Division	24	6	6	12	45:49	24	5.	
-----------	------------	----	---	---	----	-------	----	----	--

2016/2017	3.Division	18	10	2	6	39:25	32	4.	
2017/2018	3.Division	18	6	4	8	30:30	22	6.	
2018/2019	3.Division	27	8	5	14	43:57	29	8.	
2019/2020	3.Division	16	7	2	7	35:23	23	7.	
2020/2021	3.Division	7	4	1	2	15:6	14	3.	
2021/2022	3.Division	20	17	2	1	72:19	52	2.	Aufstieg